

# Übungsblatt 4 (Topologie 1, WS 18/19)

Achim Krause, Thomas Nikolaus

zur Abgabe und Besprechung in den Übungsgruppen am 06.-07.11.

**Aufgabe 1.** Sei

$$0 \longrightarrow A \xrightarrow{f} B \xrightarrow{g} C \longrightarrow 0$$

eine kurze exakte Sequenz abelscher Gruppen. Zeigen Sie die Äquivalenz folgender Aussagen:

- (i) Es existiert eine Abbildung  $r : B \rightarrow A$  mit  $r \circ f = \text{id}_A$ .
- (ii) Es existiert eine Abbildung  $s : C \rightarrow B$  mit  $g \circ s = \text{id}_C$ .
- (iii) Es existiert ein kommutatives Diagramm

$$\begin{array}{ccccccc} 0 & \longrightarrow & A & \xrightarrow{f} & B & \xrightarrow{g} & C \longrightarrow 0 \\ & & \downarrow \text{id} & & \downarrow & & \downarrow \text{id} \\ 0 & \longrightarrow & A & \longrightarrow & A \oplus C & \longrightarrow & C \longrightarrow 0 \end{array}$$

in dem die Abbildungen in der unteren Sequenz die kanonische Inklusion bzw. die kanonische Projektion sind.

Folgern Sie außerdem, dass aus diesen Aussagen folgt, dass  $B \cong A \oplus C$ .<sup>1</sup>

**Aufgabe 2.** Zeigen Sie durch Angabe eines Beispiels (in singulärer Homologie), dass die Forderung  $\overline{Z} \subseteq \text{int}(A)$  für das Ausschneidungssatz notwendig ist. Finden Sie also  $Z \subseteq A \subseteq X$  und  $n$ , sodass

$$H_n(X \setminus Z, A \setminus Z) \rightarrow H_n(X, A)$$

kein Isomorphismus ist.

**Aufgabe 3.**

- (a) Sei  $E_*$  eine (verallgemeinerte) Homologietheorie, und  $A \subseteq X$  ein Retrakt<sup>2</sup>, d.h. es existiert eine Abbildung  $r : X \rightarrow A$  mit  $r|_A = \text{id}_A$ . Zeigen Sie:

$$E_n(X) \cong E_n(A) \oplus E_n(X, A).$$

---

<sup>1</sup>Wenn die drei äquivalenten Aussagen aus Aufgabe 1 erfüllt sind, sagt man dass die kurze exakte Sequenz *spaltet*.

<sup>2</sup>Nicht notwendigerweise Deformationsretrakt!

- (b) Folgern Sie für eine disjunkte Vereinigung  $X = X_1 \sqcup X_2$  ohne Benutzung des Additivitätsaxioms, dass

$$E_n(X) \cong E_n(X_1) \oplus E_n(X_2).^3$$

**Aufgabe 4.** Berechnen Sie  $H_*(\mathbb{C}P^n)$ . (Tipp: Bestimmen Sie zunächst  $H_*(\mathbb{C}P^n, \mathbb{C}P^{n-1})$ .)

---

<sup>3</sup>Man sieht hieraus induktiv: Das Additivitätsaxiom für endliche Indexmengen folgt aus den anderen Axiomen, ist also nur für unendliche Indexmengen eine echte Forderung.